

Betreff Neubau eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz Kloppenheim

Dezernat/e I / 52

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges

- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

- Kommission
- Ausländerbeirat
- Kulturbeirat
- Ortsbeirat
- Seniorenbeirat

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- nicht erforderlich erforderlich

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

15. Feb. 2022

Stadtverordnetenversammlung

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Anlagen öffentlich

1. Kostenberechnung 01-SP Kloppenheim - Neubau Kunstrasenplatz
2. Kostenberechnung 02-SP Kloppenheim - Neubau Kunstrasenplatz (weitere Sportflächen)
3. Vorentwurf SP Kloppenheim - Neubau Kunstrasenplatz

Anlagen nichtöffentlich

Empty box for non-public attachments.

A Finanzielle Auswirkungen

22-V-52-0001

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind

- keine finanziellen Auswirkungen verbunden
 finanzielle Auswirkungen verbunden (→ in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün

Prognose Zuschussbedarf
 abs.:
 in %:

II Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist)
 abs.: 6.827.018,86
 in %: 16,8

III Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten budgettechnische Umsetzung

Typ	Jahr	Bezeichnung	Gesamt- kosten	...davon APL/ÜPL	Finanzierung (Sperr, Ertrag)	Kontierung (Objekt und Konto)
IM	22/23	Baukosten	1.352.000			1.05764 / 842200
IM	22/23	Baukosten			1.200.000	1.02644 / 842200
IM	22/23	Baukosten			152.000	Fördertöpfe intern o. I/52
		Summe einmalige Kosten:	1.352.000		1.352.000	
		Summe Folgekosten:				

Bei Bedarf Hinweise | Erläuterung (max. 1.500 Zeichen)

Im Haushaltsplan 2022/2023 bei Projekt 1.02644 steht folgender Deckungsvermerk:
 Das Programm "1.02644 52 Neubau von Kunstrasenplätzen" dient zur Deckung für alle Neubauten von Kunstrasenplätzen im Bereich Investition.

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Umbau des Tennenplatzes der Sportanlage Wiesbaden-Kloppenheim, an der Heßlocher Straße in Wiesbaden-Kloppenheim in einen mit sandverfüllten Kunstrasenplatz der neusten Generation inklusive Erneuerung der Drainage und der Ballfangeinrichtung.

C Beschlussvorschlag

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1 der marode und kaum mehr bespielbare Tennenplatz des Sportplatzes Wiesbaden-Kloppenheim grundlagensaniert und in einen Kunstrasen mit Sandverfüllung umgebaut werden soll.
 - 1.2 der Sportplatz Wiesbaden-Kloppenheim gemäß der Prioritätenlisten August 2017 nach dem Umbau des Sportplatzes Waldstraße der nächste umzubauende Sportplatz ist.
 - 1.3 auf Wunsch der Nutzergruppen der Bereich zwischen den beiden Vereinsheimen planerisch untersucht und festgestellt wurde, dass diese Fläche Potential für die Unterbringung weiterer Sportflächen bietet. Dies ist jedoch mit dem vorhandenen Budget des Sportamtes nicht realisierbar.
 - 1.4 die weiteren Sportflächen mit zusätzlichen Kosten von ca. 166.000 € werden durch Dez I/52 vorfinanziert.
 - 1.5 im weiteren Verlauf der Umsetzung die Möglichkeit einer Finanzierung durch stadinterne Fördertöpfe geprüft wird.
2. Beschlussfassung:
 - 2.1 Dem Neubau eines mit sandverfüllten Kunstrasens inklusiver zusätzlicher Sportflächen auf dem Sportplatz Kloppenheim mit einem Kostenaufwand von circa 1.352.000 € gemäß der Kostenschätzungen 1 + 2 wird zugestimmt.
 - 2.2 Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt aus dem Projekttopf I.02644 „52 Neubau von Kunstrasenplätzen“, hier stehen für den Haushalt 2022/2023 Mittel in Höhe von 1.200.000 € zur Verfügung.
 - 2.3 Dezernat I/52 wird beauftragt im Laufe des weiteren Planungs- und Umsetzungsverfahrens eine mögliche Finanzierung für die offene Finanzierungslücke von 152.000 € aus stadinternen Fördertöpfen zu prüfen.
 - 2.4 Ist Beschlusspunkt 2.3 nicht zu realisieren, erfolgt die Deckung aus dem Budget des Dezernat I/52.
 - 2.5 Die tatsächliche Umsetzung der Maßnahme erfolgt nach Genehmigung der Aufsichtsbehörde und öffentlichen Bekanntmachung des Haushaltsplanes 2022/23. Vorbereitende Planungstätigkeiten können vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes 2022/23 durch die Aufsichtsbehörde durchgeführt werden.
 - 2.6 Dezernat III/20 wird in Abstimmung mit Dezernat I/52 mit der haushaltstechnischen Umsetzung beauftragt.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Bereitstellung einer funktionsgerechten und verkehrssicheren Sportanlage für den Schul- und Vereinssport.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Durch die Konzentration von Schulen und Vereinen bleiben die Nutzerzahlen stabil. Der gemäß der Prioritätenliste vom August 2017 im Haushaltsjahr 2022/23 zu realisierende Tennenplatz des Sportplatzes Wiesbaden-Kloppenheim befindet sich in einem äußerst schlechtem Zustand, so dass eine Nutzung durch den Schul- und Vereinssport nur noch sehr eingeschränkt möglich ist. Damit den sporttreibenden Bürgerinnen und Bürgern weiterhin moderne und zukunftsfähige Sportfreianlagen zur Verfügung stehen, ist ein kompletter Neu- und Umbau des Platzes in ein Kunstrasen-Spielfeld mit Sandverfüllung dringend geboten, um u. a. die Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten der beiden dort ansässigen Fußballvereine mit ihren vielen Mannschaften optimaler zu gestalten.

Im Rahmen der Baumaßnahme wird auch die nicht mehr funktionierende Drainage des Platzes erneuert. Die Planungsleistung der Leistungsphasen 2-3 gemäß HOAI wurden bereits an ein externes Planungsbüro vergeben, um erste Entwürfe und Kostenermittlungen zu erstellen. Nach Beschluss der nun vorliegenden Sitzungsvorlage, wird die Stufe 2 beauftragt, welche die Leistungsphasen 4-9 beinhaltet. Die Planungen umfassen die Flurstücke 229/1 (ca. 10.764 m²), sowie 229/2 (3.394 m²), wobei die Fläche 229/2 als Parkplatzfläche nahezu unverändert bleiben soll. Auf dem Gelände der stark sanierungsbedürftigen Sportanlage befindet sich derzeit ein Tennengroßspielfeld. Zudem kann die Längsseite des Großspielfeldes zur Heßlocher Straße derzeit als 100-Meter Sprintlaufbahn mitverwendet werden. Eine zeitgleiche Nutzung durch Fußball und Sprintdisziplinen ist jedoch nicht möglich. Um die entsprechende Länge zu erreichen, wurde diese Längsseite über die Flucht des Ballfangzauns hinaus verlängert. Zudem ist im Bestand, entlang der östlichen Kopfseite hinter dem Ballfangzaun, noch eine Weitsprunganlage mit 2 Anlaufbahnen mit einer Oberfläche aus Tenne vorhanden. Die Anlage besitzt eine 4-Mast Trainingsbeleuchtung, welche auch weiterhin betrieben werden soll. Eigentümer der Anlage ist der Turnverein Wiesbaden-Kloppenheim.

Das Hauptaugenmerk bei der Umplanung liegt auf der Herstellung eines wettkampfgerechten Fußballspielfeld. Darüber hinaus wurden in den ersten Planungsphasen mit den Nutzergruppen (Vereine, Ernst-August Grundschule, Mobile Jugendarbeit) auch weitere mögliche Sportaktivitäten auf der Fläche erarbeitet, diskutiert und priorisiert. An erster Stelle stehen auch hier die Inhalte im Bereich des Schulsports. Im Laufe des Planungsprozesses wurde die Umsetzbarkeit der Wünsche innerhalb des vorhandenen Budgets geprüft. Die Laufbahn wurde nach der Nutzerbeteiligung auf 100 m verlängert.

Die Umsetzung der weiteren Sportflächen (Beachfeld und Basketballplatz) kann aus dem vorhandenen Budget des Sportamtes nicht realisiert werden. Die Erweiterung des Sportplatzes um weitere niederschwellige Bewegungsmöglichkeiten ist im Hinblick auf die demographische Entwicklung sportfachlich sinnvoll und wird von den Nutzergruppen und dem Ortsbeirat ausdrücklich gewünscht und befürwortet. Es gilt zu berücksichtigen, dass sich der überschaubare Kostenaufwand von ca. 166.000 € aus den Synergien des gemeinsamen Bauablaufes ergibt. Sollten diese Flächen erst zu einem späteren Zeitpunkt gebaut werden, ist mit erheblichen Mehrkosten zu rechnen.

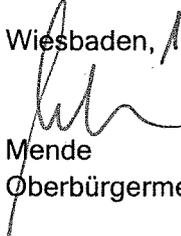
III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)

Entfällt.

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden, 14.02.2022


Mende
Oberbürgermeister